



8.50 Uhr **Beginn/ Begrüßung**
BESSER LACKIEREN Fachredaktion

09.00 Uhr **CO2-Neutralität im Bestand: So gelingt der Umbau von Beschichtungsanlagen**
Rainer Göpfrich, Qubus Planung und Beratung Oberflächentechnik GmbH

Abstract: Die CO2-Neutralität von Beschichtungsanlagen ist bei der Planung neuer Anlagen ein zentrales Kriterium. Doch wie lässt sich dieses Ziel auch für bestehende Anlagen erreichen? Viele Betreiber stehen vor der Herausforderung, ihre Energieverbräuche zu optimieren und nachhaltige Lösungen zu implementieren. Der Vortrag zeigt auf, wie eine umfassende Bestandsaufnahme von Energieverbräuchen und -strömen der erste Schritt zur Definition eines energetischen Zielbildes ist, dem sich der Betreiber dann schrittweise nähern kann. Es werden konkrete Maßnahmen zur CO2-Reduktion vorgestellt, die technisch ausgeplant und budgetiert werden können. Darüber hinaus wird auf staatliche Fördermöglichkeiten eingegangen, die Betreiber bei der Umsetzung unterstützen. Mit jahrzehntelanger Erfahrung begleitet QUBUS Betreiber von Beschichtungsanlagen und präsentiert praxisorientierte Lösungen für den klimafreundlichen Umbau bestehender Anlagen. Erhalten Sie wertvolle Einblicke und erprobte Vorgehensweisen für den Weg zur CO2-neutralen Beschichtungsanlage

09.20 Uhr **Ressourcen- und Energieeffiziente Anlagentechnik**
Peter Singer, Noppel Maschinenbau GmbH

Abstract: Auf Basis der Energieströme der einzelnen Anlagenkomponenten werden die Potentiale und Möglichkeiten aufgezeigt Ressourcen und Energien effizient einzusetzen, mehrfach zu nutzen und/oder auch zurückzugewinnen.

09.40 Uhr **Robotertechnik, immer noch unterschätzter Schlüssel zur Energie- und Ressourcen Einsparung**
Bruno Leichte, Robonnement

Abstract: Im Markt der Oberflächenbeschichtung, insbesondere bei KMU, ist ein enorm unterschätztes Potenzial zur Reduzierung des Energieverbrauch und Schonung von Ressourcen vorhanden. Ein reales Fallbeispiel aus dem Bereich Land- und Baumaschinen zeigt, das vor zwei Jahren umgesetzt wurde.



10.00 Uhr **Der Closed-Loop in der Praxis: 30% weniger Pulver, 10% weniger Energie und automatisierte Dokumentation**
Torsten Schwarz, coatmaster AG

Abstract: Wie kann technologische Innovation Ihre Produktionseffizienz transformieren? Der Vortrag von coatmaster zeigt auf, wie das „Closed-Loop“-System den Pulververbrauch um 30% und die Nacharbeiten um 40% reduziert. Dieses System spart nicht nur Energie, sondern automatisiert zusätzlich die Dokumentation, was die Qualitätssicherung vereinfacht und die Transparenz erhöht. Ein solcher Fortschritt garantiert Zufriedenheit bei Mitarbeitern und Kunden und fördert nachhaltige Unternehmensprozesse. Der Vortrag zeigt auf, wie Lackierbetriebe diese Innovationen für Ihr Unternehmen nutzen und so Ihre Ressourcen effizienter einsetzen können.

10.20 Uhr **Pause**

10.40 Uhr **Willkommen zurück**
BESSER LACKIEREN Fachredaktion

10.40 Uhr **Vorstellung des Projektes Traktoren Lackieranlage der Fa. John Deere in Mannheim**
Thomas Schöning, RIPPERT GmbH Co. KG

Abstract: Im Zentrum von Mannheim ist am Produktionsstandort von John Deere eine komplett neue Traktorenlackierung entstanden. Die neue Anlage ist in der Lage die Produkte in einer Taktzeit von 2,8min zu lackieren. Die Lackierung des 2-schicht Auftrages erfolgt automatisiert über Robotertechnik und effiziente, elektrostatisch unterstützte Lackiersysteme. Viele ressourcenschonende Technologien sind bei der Beschichtung, der Lackabscheidung und der Energiezuführung berücksichtigt worden. Aufgrund der Anbindung der neuen Lackieranlage an die Montagelinie stand kein längerer Parallelbetrieb von alter zu neuer Anlage zur Verfügung, d.h. der Umschluß musste in sehr kurzem Zeitraum erfolgen. Der Realisierungszeitraum von der Beauftragung bis zum SOP war von 10/2021 bis 07/2024.

11.00 Uhr **Das Smartphone in der Trockenabscheidung: die neue Generation der Energie- und Ressourcenschonenden Kartonfilter**
Michael Jablonski, Mammut Filter GmbH

Abstract: Kartonfilter sind mittlerweile weltweit mit 50cm Kantenlängen etabliert. Diese werden vorrangig aufgebaut vom Hersteller zum Anwender geschickt, was eine Ladung im LKW auf 416 und im Seecontainer auf 480 Einheiten beschränkt. Bisweilen konnten vor Ort aufzubauende Filter deren Dichtigkeit nicht gänzlich garantieren. Mit der neuen abstandshalterlosen Generation des MAMMUT PAINTRAPS ist diese Anforderung nun gelöst. Es können bis zu 3.500 flache Filter verladen werden und da keinerlei Stützkörper Filterfläche verblenden, starten und arbeiten diese mit dem niedrigsten Druckverlust am Markt. Allein die Einsparung bezogen auf seine Konstruktion, nämlich komplett nutzbare freie Filterfläche spart weltweit 1.000 Tonnen CO2 per anno ein. Aus der Bereitstellung und Betreuung dieser Weltneuheit resultieren darüber hinaus niedrigere Energie- und Transportkosten. Ein ebenfalls flach zerlegtes und einfach aufzubauendes Einschubrahmensystem für Umbauten von Nass auf Trocken runden das Angebot ab. Anwender wie u.a. AIRBUS, Scania, SMP, Tesla oder VW schätzen die Herstellerkompetenz, das gänzliche Know-How, die Vor-Ort-Beratung und die hohe Qualität und Leistungsfähigkeit der MAMMUT Produkte.

11.20 Uhr **Wie sieht die optimale Spültechnik in der Lackiervorbehandlung aus?**
Gisbert Kieser und Rene Schumann, MKR Metzger GmbH

Abstract: tbd

11.40 Uhr Verabschiedung
BESSER LACKIEREN Fachredaktion

11.45 Uhr Ende der Veranstaltung